

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 25 (1899)  
**Heft:** 40

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Instrumentalische Ehrenrettung.

Lieber Franzel, sei kein Narr,  
Lern' Du lieber die Guitarr,  
Das verdammliche Klavier  
Ist ein mehr als wildes Tier!  
Die Harmonika, die Zitter  
Machen Dir das Leben bitter;  
Vor Trompeten, Klarinetten  
Kann man kaum die Ohren retten,  
Wo die freche Geige quickt,  
Plagen Krämpfe so verflückt;  
Glockenspiel und Hackebrett  
Sind verwaltet gar nicht nett.

Und die Pauken und die Trommeln,  
Die verrückt und zornig brommeln;  
Und die Pfeiffen und die flöten  
Könnten Kag' und Mäuse tödten.  
Jedes laute Instrument,  
(Himmelhergott — Sapperment!)  
Alles was da lärmt und bellt  
Quält und fränkt die zarte Welt!  
Lieber Franzel! — willst Du singen,  
Jede Note wird gelingen;  
„Ganze, Halbe, Viertel, Achtel,  
Tönen hübsch zur Jammerhachtel.“

Handbücher gibt's, die uns die Liebe lehren,  
Die Kunst, mit Frauen klüglich zu verkehren.  
Ins Feuer mit dem Quark, den ein Phantast geschrieben!  
Wer klüglich liebt, wird niemals glücklich lieben.

## Durchschante Kurlust.

Arzt: „... Ihre Frau Gemahlin scheint an allgemeiner Abspannung und Appetitlosigkeit zu leiden —“

Gaie: „Hm, ich glaube doch, die Herbstmanöver wären nun vorüber —“

Gast: „Heit er Chalbfüß?“

Heiterin: „Nei, aber halt Händ.“

## Briefkasten der Redaktion.

Lucifer. Ihre Anfrage: „Ist es eine Ehrbeleidigung, wenn Jemand „Mercier“ gescholten wird?“ können wir Ihnen leider nicht beantworten, da wir weder richterliche noch militärische Qualitäten besitzen. Als Bierhelfer meinen wir aber, das sei in allererster Linie nur ein Motiv zum Trinken und das Entschieden ein zweites. — Peter. Die Erparnismanie in Bern ist die reinste Seeskrankheit; sie geht nach dem 29. Oktober wieder vorüber, sofern nicht Alles über Bord fällt. Näpft Grueh. — N. I. B. Wenn Sie nicht einen ab dem Nationalratsjessel aben schürzen können, bleibt es natürlich beim Alten. Also wehren Sie sich, dann wird's

Soeben ist erschienen:

## Hofer's Taschen-Fahrplan für Zürich und Umgebung. ≡ Winter-Saison 1899/1900 ≡

Redigiert von einem Eisenbahnbeamten. Wegweiser nach den städtischen Bureaux. Plan der Stadt Zürich und Umgebung. Droschken- und Dienstmannentartar etc. etc.

**Preis 30 Rp.**

Gegen Einsendung von Briefmarken plus Porto per Post zugesandt. Wiederverkäufer gesucht. Wir bitten zu beziehen bei

H 4775 Z

Hofer & Co., Verlag, Zürich.

## Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffsflaggentuch, in beliebiger Grösse.

Bis zur Lichhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschacht gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange.

J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.

## Das weitaus verbreitetste Blatt

70-5 der Schweiz

ist der

„Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich“

43,000 Auflage,

täglich 8—40 Seiten stark, mit Illustrationen. In allen Schichten der Bevölkerung der Nordostschweiz gelesen; folglich auch das wirksamste Insertionsorgan der Schweiz. (Z. 2349 g)



**ACTOPAN**



**CRÈME!**

Absolut sicher wirkend. Parfüm-Gründe. Stärke I u. II zu 3 u. 5 Mit. bewirkt in kurzer Zeit voll. Erfolg. Stärke III zu 7 Mit. erzeugt selbst in ungünstigen Fällen in 4 bis 5 Wochen einen vollen Bart und ist bei Nichterfolg Schadloshaltung garantiert. Verandt discreet gegen Einleitung des Betrages oder Briefmarken.

Parfümeur Arras, Mannheim

## Neu!

Bestelle man nur Huonders

Amerik. Weinbahren

mit Patentverschluss.

Per Dutzend Fr. 8.40 Cts.

Alleinige Fabrikation von 83-3

C. Th. Huonder,  
Winterthur

schon gehen. — M. N. I. H. Ihre Wünsche sind der Administration mitgeteilt und wird von dort aus Antwort eintreffen. — Origenes. Also, Sie haben recht: „Original bleibt Original, wenn es auch nach vielmaligen Erscheinen in andern Blättern einem andern zum Abdruck zugesandt wird.“ — D. v. B. Die Kartoffelernte im Kanton Bern sei vorzüglich geraten. Ob aber der Regierungsrat daran Schuld ist, wissen wir nicht, da wir keine Veranlassung haben, uns darum zu bekümmern. — E. E. I. S. Ihre Wünsche sind uns Befehl; aber — es folgt ein Witz —: wir lassen uns nicht befehlen. — H. I. B. Für unsere Verhältnisse doch etwas zu unbedeutend. Gift, viel Gift — kann in gutartigen Naturen zu etwas Besserm sich veredeln. Dank für die Anekdote. — Kratzbürste. Wird eingereicht. Die Zahl der richtigen Lösungen ist gering, deshalb die Aussicht groß. — ? I. B. Die armen Patienten wurden von den Schnaaggen so sehr gestochen, daß sie blutarm wurden. Der Zugerjaß erwies sich als vorzügliches Heilmittel, wenn energisch mit Goldwandler unterstützt. — G. H. I. B. Für den „N.“ zu lang. Immerhin besten Dank.

## 82 Die Wirkung der Kräuter.

»Was packst Du denn da für ein Packetchen in Deinen Koffer, liebe Bertha?« — »Das ist mein Zauberkrautlein, nicht allein auf Reisen, sondern auch im täglichen Gebrauch. Es ist mein steter treuer Begleiter und hat mir schon unzählige Dienste geleistet, liebe Anna.« — »So, so, das klingt ja ganz märchenhaft, darf man denn wissen, was für ein Marschall dein steter Begleiter ist?« — »Von Herzen gern. Du weisst, dass ich leicht an Lungenspitzen-Affektionen leide. Im vorigen Sommer litt ich besonders schwer daran, und selbst Lipp-sprünge schienen mir keine Linderung verschaffen zu wollen. Beinahe am Schlusse meiner Kur wurde ich dort mit einer Leidensgenossin bekannt, die mir als Mittel gegen diese heimtückische Krankheit Kräuter-Thee anriet. Sie selber hatte von demselben gebraucht und lobte ihn über alle Massen. Ich muss bekennen, dass mir gleich nach den ersten Tassen, die die lebenswürdige Dame für mich mit bereitete, besser wurde. Ich trinke seitdem jeden Morgen ein Tässchen von diesem Kräuter-Thee, der aus dem russischen Kraut-Knöterich (Polygon) gewonnen wird. Dies seltene Kraut gedeiht nur in einzelnen Ländereien Russlands, wo es ungefähr einen Meter hoch wird. Aber nicht allein für mich wende ich diesen Thee an, sondern auch mein Mann, der oft an Heiserkeit und Husten leidet, trinkt ihn gern. weil er stets hilft. Meinem Jungen, der recht oft an Bronchial-katarth leidet, thut er stets Wunder. Kurz und gut, der Thee ist von unbezahlbarem Wert. Ich weiss nicht, ob er in Spezialgeschäften zu beziehen ist. Echt bezieht man ihn von Ernst Weidemann, Liebenburg a. H. Viele ärztliche Aeusserungen und Empfehlungen, sowie die mannigfaltigsten Atteste be weisen hinreichend die vorzügliche Güte dieses Getränks, denn der Thee hilft nicht nur bei den oben erwähnten Leiden, sondern heilt auch noch Asthma, Kehlkopf-entzündung, Atemnot, Brustbeklemmung, Bluthusten u. s. —. Ein Universalmittel gegen alle Erkrankungen der Luftwege.«

Frau Dr. K. in R.

## Reithosen, solid und bequem

J. Herzog. Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

## Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU  
von der einfach-  
sten bis reichsten  
Ausführung.

Block- und 76-26  
Fachwerkbau.

Jb. Haldi  
Architekturbureau  
BRUGG  
(Kanton Aargau)

Telephon.

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.



## Restaurant Waldhaus Sihlbrugg

Station der  
Thalwil-Zug- und Sihlthalbahn.

Freunden eines gemütlichen Ausfluges  
einzeln oder in Gesellschaften sehr zu  
empfehlen. — Reelle, gute offene und  
Flaschenweine. Bier direkt vom Fass.  
— Sehr gute Küche. — Spezialität in  
Bachforellen und Hechten.

Es empfehlen sich bestens  
68-10 **Geschwister Neeracher.**



ist seiner Vorzüglichkeit  
und seiner mässigen Preise  
wegen das beliebteste Früh-  
stück von Jung und Alt.

**Photos.** Schönheiten und Künstler-  
Originale in vorzüglicher Ausführung.  
Brillante Probe-Collection mit 100 Must.  
und Katalog liefert für Fr. 6. — gegen  
vorherige Cassé. **Alex Köhler, Venedig,**  
Casella 334 (Italien). 63-x

Beste Bezugsquelle  
für  
Wiederverkäufer  
u. Hotels.  
**KAFFEE und THEE**  
Löwenplatz No. 47. Engros-Geschäft.  
Versand  
in Original-  
säcken zu billigsten  
Preisen. Probesendungen  
von 5 Ko. an gegen Nachn.

**Otto Stoll, Zürich I**  
Telephon Nr. 1611.

**Photos** für Kunstfreunde in feinstem  
Pariser Geschmack. Ill. Katal.  
nebst 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets  
od. Stereoskop Fr. 5. — (M. opt. 1984 K.  
**R. Gennert, 49 bb, r. St-Georges, Paris.**

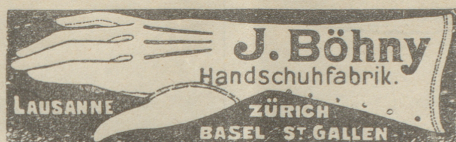
**Pariser-Artikel**  
Neuheiten non plus ultra  
per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7.  
Versand gegen Nachnahme.

**Spezialität in Parfumerien.**  
**A. Zehnder-Gerber,**  
Coiffeur, 69-26  
Limmatquai Bahnhofbrücke.

**Pariser-Artikel**  
in Vorzug-Qualität  
versendet **franko** gegen Nachnahme  
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per  
Dutzend

**Aug. de Kernen,**  
Zürich I.

**„Der Gastwirt“**  
Abonnement per Jahr 5 Fr.



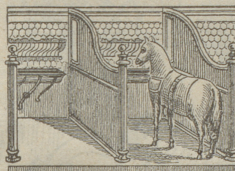
## Militär-Handschuhe in Glacé und Waschlleder Stoff-Handschuhe

sowie  
empfiehlt bestens

zu billigsten Preisen

**J. Böhny, Weinplatz 10**  
Zürich.

## Pferdestall- u. Geschirrkammer-Einricht.



erstellt H 2279 48.6Z  
**Jb. Welter, Winterthur**  
Zürcherstrasse 40.  
Vorzüglichste, rationellste Konstruktionen.  
Lager bestbewährter Armaturen.  
Beste Bezugsquelle. Beste Referenzen.  
Kataloge mit Ansichten gratis.  
Rinder- und Schweinestall-Anlagen.  
Automatische Vieh-Selbsttränke-Anlagen.

## Lunge u. Hals

**Kräuter-Thee, Russ. Knötlich (Polygonum avic.)** ist ein vorzügl. Hausmittel bei all. Er-  
krankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in  
einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mtr. erreicht, nicht zu verwechseln mit  
dem in Deutschland wachsend. Knötlich. Wer daher a. *Phthisis, Luft-Ohren-(Bronchial-)*  
*Katarrh, Lungen- und Brust-Affektionen, Kehlkopf-Entzündungen, Asthma, Athemnoth, Brust-*  
*beckenentzündung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten* etc. etc. leidet, namentl. aber derjenige,  
welcher d. Keim z. *Lungenschwindsucht* in sich vermutet, verlange u. bereite sich d. Absud  
dies. Kräuterthees, w. socht i. Pack. à 2 Frs. bei **Ernst Weidemann, Liebenburg**  
**a. Harz**, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlichen Aeusserungen und Attesten gratis.

## Emil Schwyzer & Co., Zürich,

vormals M. Cosulich-Sitterding.

### Panzerkassen. Geldschränke.

Fabrik in **Albisrieden**. Verkaufs-Dépôts bei Herrn **Anton Waltisbühl, Bahnhof-**  
strasse 88, **Zürich** und Ecke **Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel.**

Telegramm-Adresse: **Schweizerkassen Zürich.**

Brief-Adresse: **Emil Schwyzer & Co., Zürich.** — Telephon No. 961, **Zürich.**

**Vorzügl. Acetylen-Brenner.**  
**Sonnenhell.**



## Acetylen-Licht.

**Billigste und schönste Beleuchtung der Neuzeit.**  
Ist mit unseren Entwicklungsapparaten üb. rall  
leicht und bequem zu erzeugen und giebt be-  
deutend helleres Licht als Steinkohlengas  
**Garantie für automatisches sicheres Funktio-**  
**nieren und gefahrlosen Betrieb.**  
Sehr gute Referenzen über Anlagen und Pro-  
spekte gerne zu Diensten. 24-24  
Apparate für 5, 10, 20, 50, 100, 150 und mehr  
Flammen.

**R. Trost & Cie., Künten (Aargau).**

Bereits in 320 Hotels, Restaur., Comptoirs, Brasserien etc., eingerichtet.

## Kränkliche Kinder.

Herr **Dr. med. Pöschke** Stabsarzt a. D. in **Grossenhain (Sachsen)**  
schreibt: »Dr. Hommel's Haematogen habe ich in zahlreichen Fällen mit  
**vorzüglichem Erfolge** angewendet. Ausser bei kleinen Kindern wegen kör-  
perlicher Schwäche, sowie bei Erwachsenen nach schweren Krankheiten in  
der Reconvalenscenz, habe ich insonderheit bei schon grösseren, hochgradig  
blutarmen Kindern von 6—14 Jahren, u. A. bei meinem eigenen 8 Jahre  
alten Töchterchen, Ihr vorzügliches Präparat voll schätzen gelernt. Gerade  
bei den zuletzt genannten Fällen war die Wirkung bereits nach 5—6 Tagen  
**geradezu überraschend.** Der Appetit hob sich in ungeahnter Weise, und  
Fleischnahrung, die vorher mit Widerwillen zurückgewiesen worden war,  
wurde nun gern und reichlich genommen.«

Herr **Dr. med. Pust**, Stabsarzt in **Posen** »Dr. Hommel's Haemato-  
gen hatte bei meinem durch **Keuchhusten** arg heruntergekommenen Kinde  
einen **geradezu verblüffenden Erfolg.** Die Esslust nahm täglich mehr und  
mehr zu, das Fleisch wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende.«  
Depots in allen Apotheken. 1-3

**Nicolay & Co., Zürich.**



**Affichen**  
farbig, 14/32 cm, auf starkem Carton,  
2 Stück 50 Cts. liefern gegen Nach-  
nahme oder Einsendung in Brief-  
marken. (H 3061 G) 575-2  
**Geser & Cie., St. Gallen.**



franco u. zollfrei ins Haus geliefert.  
Verlangen Sie Muster. 70-52

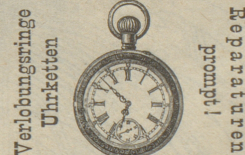
## Künstlerhaus Zürich

Thalgasse 5. neben der Börse.

## Permanente Kunstausstellung

VI. Serie (vom 13. Sept. bis 15. Okt.)

Täglich ununterbrochen geöffnet  
von 10 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends.



Das  
altbekannte Uhrengeschäft

## Gebr. Häfliger

Kornmarkt Nr. 8

vorm. Reussbrücke

## LUZERN

Geschäftsgründung 1810

ist stetsfort die beste  
und billigste Bezugs-  
quelle für Uhren aller  
Art und bietet dem Tit.  
Publikum unter gewis-  
senhafter Garantie die  
grösste Auswahl vom  
Einfachsten bis

28-12 **Feinsten.**

Für Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Kataloge gratis und franko.

Kauft die Uhren mit der Marke

„Thurm“

welche in Paris 1889 mit der sil-  
bernen, in Genf 1896 mit der  
goldenen Medaille prämiert wurden.